CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Kanton Wallis
Dienststelle für Kultur

Newsletter 17/5 – Dezember 2017 – www.vs.ch/kultur

Le Canton du Valais encourage la culture
Der Kanton Wallis fördert Kultur

DIENSTSTELLE FÜR KULTUR – NEWS

DIREKTION

NEUE CHEFFIN DER KULTURFÖRDERUNG

Der Staatsrat hat Hélène Joye-Cagnard als neue Chefin der Sektion Kulturförderung der Dienststelle für Kultur nominiert. Sie wird ihre neue Aufgabe am 1. Februar 2018 antreten.

Hélène Joye-Cagnard leitet seit 2007 die Bieler Fototage. Davor war sie Vizedirektorin des Kunsthauses Pasquart in Biel. Ausserdem ist sie in der Schweiz und im Ausland als Ausstellungskuratorin und Kunstkritikerin tätig. Sie besitzt einen Master in Kunstgeschichte der Universität Genf und war bereits für den Swiss Exhibition Award sowie für den Swiss Art Award nominiert. Hélène Joye-Cagnard tritt die Nachfolge von Axel Roduit an, der nach 5-jähriger Tätigkeit bei der Dienststelle für Kultur seine Laufbahn anderweitig orientieren möchte.

«RESIDANCE» IM WALLIS

Reso (Réseau danse suisse), der Kanton Wallis, das Théâtre du Crochetan in Monthey, das TLH-Sierre sowie Zeughauskultur in Brig organisieren gemeinsam während der Periode 2018-2019 jährlich eine 7-wöchige Residenz im Wallis. «Résidance», so lautet das Programm, ist eine echte Herausforderung: Der Künstler wird eingeladen, mit den drei Gastinstitutionen eine Dynamik zu schaffen, mit der die örtliche Szene gestärkt werden kann. Das Programm richtet sich an Choreographen, die sich für die Situation im Wallis, die Gastinstitutionen sowie die Residenzstädte interessieren.
«Résidance» ist ein Projekt von RESO und steht im Zusammenhang mit dessen Initiative, die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes in unserem Land zu fördern.
Alle weiteren Informationen sind auf der Internetseite von Reso verfügbar. Die Bewerbungen sind ausschliesslich an Reso zu wenden und werden **bis zum 31. Januar 2018** entgegengenommen.

Weitere Informationen: **www.reso.ch**

MUSIK

ÄNDERUNG DER UNTERSTÜTZUNGSMODALITÄTEN IM BEREICH MUSIK

Eine neue Version der *Musikförderung (B3)* ist am 01.02.2017 in Kraft getreten und wurde im Newsletter 17/1 im Detail vorgestellt.

Wie bereits angekündigt werden ab 01.01.2018 auch die Unterstützungsmodalitäten für punktuelle Konzerte im Wallis geändert. Damit die Kriterien gerecht angewendet und die für diese Projektkategorie verfügbaren Budgets eingehalten werden können, wird eine **Unterstützung für punktuelle Konzerte** geschaffen (siehe unten).

Die Eingabefristen 2018 im Überblick:

28. Feb.	Saisonprogramme von Musikclubs im Bereich aktuelle Musik (2/2)
15. April	Bewerbungen bei MusikPro 2018
15. Mai	Unterstützung für punktuelle Konzerte im Wallis
31. Mai	Festivals im Bereich aktuelle Musik und Chanson (1/2)
30. Juni	Saisonprogramme im Bereich klassische Musik 2018–2019
31. Aug.	Saisonprogramme von Musikclubs im Bereich aktuelle Musik (1/2)
31. Okt.	Unterstützung für die Produktion von Tonaufzeichnungen
31. Okt.	Festivals im Bereich klassische Musik 2019
30. Nov.	Festivals im Bereich aktuelle Musik und Chanson (2/2)

Weitere Informationen: www.vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Musik**
www.vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > **Newsletter 17/1-2-3 und 4**

UNTERSTÜTZUNG FÜR PUNKTUELLE KONZERTE IM WALLIS 2018 – AUSSCHREIBUNG

Mit dem Ziel, die Entwicklung von Orchestern und Chören zu fördern, kann die Dienststelle für Kultur Qualitätsprojekte von regionalem und/oder kantonalem Interesse unterstützen. Die Projekte müssen mit dem Niveau des betroffenen Ensembles übereinstimmen, zur Entwicklung der Kompetenzen der betroffenen Musiker und/oder Sänger beitragen oder auf künstlerischer oder gesellschaftlicher Stufe eine Innovation darstellen. Im Rahmen des dieser Unterstützung zugeteilten Budgets wählt eine von der Dienststelle für Kultur einberufene Jury die besten Konzertprojekte im Wallis aus. Pro Projekt kann eine finanzielle Unterstützung zwischen 1‘000 und 10‘000 Franken vergeben werden.

Diese neuen Bestimmungen gelten für Konzerte, die zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2018 durchgeführt werden oder geplant sind. Bewerbungen können bis **15. Mai 2018** über die Online-Plattform **www.vs-myculture.ch** an die Dienststelle für Kultur gerichtet werden.

Für Konzerte, die bis Ende 2017 aufgeführt werden, gelten die Bestimmungen der *Musikförderung (B3)* in der Version vom 01.02.2017.

Weitere Informationen: www.vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Musik**
www.vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > **Newsletter 17/3 und 4**

SAISONPROGRAMME VON MUSIKCLUBS IM BEREICH AKTUELLE MUSIK – AUSSCHREIBUNG (2/2)

Die Programmgestaltung eines Ortes im Wallis, der sich der aktuellen Musik widmet, kann unterstützt werden. Es kann sich auch um ein gemeinsames Programm handeln, das an mehreren Orten aufgeführt wird, oder um einen multidisziplinären Ort, wo die Musik einen bedeutenden Teil ausmacht.

Beurteilungskriterien:
- Anerkannte professionelle Qualität auf künstlerischer und organisatorischer Ebene;
- Das Programm steht professionellen Musiker des Kantons offen;

- Vielfältige Programmgestaltung und Austauschmöglichkeiten zwischen einheimischen und auswärtigen Künstlern;
- Gelegenheit für die professionellen Musiker des Kantons, ihr potentielles Publikum zu vergrössern;
- Entwicklung einer aktiven Politik zur Gewinnung neuer Publikumssegmente;
- Beitrag zur Entwicklung einer lokalen Kunstszene;
- Höhe der Unterstützung durch die Lokalbehörden;
- Bei einem multidisziplinären Ort: Stichhaltigkeit, Kohärenz und Qualität des nicht-musikalischen Programms.

Das Gesuch muss von der Institution eingereicht werden, die für das Programm verantwortlich ist. Die Bewerbungen sind **bis 28. Februar** (Winterprogramm) und **bis 31. August** (Herbstsemester) über die Online-Plattform **www.vs-myculture.ch** an die Dienststelle für Kultur zu richten.

Nur Anträge, die über die Online-Plattform **www.vs-myculture.ch** eingereicht werden, können berücksichtigt werden.

Weitere Informationen: www.vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Musik**

FILM

UNTERSTÜTZUNG FÜR NACHWUCHSKÜNSTLER IM AUDIOVISUELLEN BEREICH

Im Rahmen ihrer Unterstützungseinrichtung für Nachwuchskünstler im Bereich Film und Video hat die Dienststelle für Kultur basierend auf den Empfehlungen einer Fachjury zwei Unterstützungen in der Höhe von **10‘000 Franken** vergeben, für die Professionalisierung im Bereich Projektentwicklung.

Malika Pellicioli überzeugte die Jury mit ihrem Projekt «No Drama» in der Sparte Fiktion, **Gaspard Vignon** mit seinem Vorhaben, einen Dokumentationsfilm über den Komponisten Vouvry Arthur Parchet zu realisieren. Im Hinblick auf ihre Professionalisierung werden die beiden Begünstigten von einem erfahrenen Coach bei ihrer Arbeit betreut.

Weitere Informationen:
www.vs.ch/kultur > Begünstigte > **Schaffensbeiträge und Künstlerresidenzen**

KULTURELLE TEILHABE

DAS PILOTPROJEKT LÄUFT AUS

Die von der Dienststelle für Kultur ausgeschriebene Unterstützungseinrichtung «Art en partage – kulturelle Teilhabe» hatte das Ziel, Begegnungen zwischen Künstlern und der Walliser Bevölkerung zu fördern, im Rahmen von gemeinsamen künstlerischen Schaffensprozessen. Das Projekt wurde im Rahmen der Initiative «kulturelle Vielfalt in den Regionen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia realisiert.

Aus den insgesamt drei Ausschreibungen 2016 und 2017 hat die Jury 17 Vorhaben ausgewählt, die bereits realisiert wurden oder noch bis Ende Jahr umgesetzt werden. Auf der Internet-Seite **www.art-en-partage.ch** werden die im Rahmen des Programms unterstützten Projekte präsentiert. Die Plattform versteht sich als Fortsetzung der kulturellen Teilhabe. Sie wird sich in Zusammenarbeit mit den Projektträgern weiter entwickeln, die im Blog über die Entwicklung ihrer Arbeit berichten können.

Dieses Pilotprogramm wird in den kommenden Monaten überprüft, um zu beurteilten, in welchem Ausmass und in welcher Form 2018 eine Unterstützungseinrichtung für die kulturelle Teilhabe aufgebaut wird.

Weitere Informationen:
www.vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **art en partage - kulturelle Teilhabe**; **www.art-en-partage.ch**

«VIAVAI+»: DER KULTURSCHMUGGEL GEHT WEITER

Zwischen 2013 und 2015 ermöglichte es das Programm «Viavai – Contrabbando culturale Svizzera-Lombardia», die Zusammenarbeit zwischen den Kulturakteuren an der Grenze zwischen Italien und der Schweiz zu stärken. In der Folge des grenzüberschreitenden Austauschs, der von «Viavai» in die Wege geleitet wurde, unterstützen der Kanton Wallis, der Kanton Tessin und die Region Lombardei zusammen mit Pro Helvetia drei Projekte, welche unter dem Namen «Viavai +» die Beziehungen zwischen den Kulturakteuren der betroffenen Regionen für die Periode 2017–2018 stärken möchten:

- Die **Kreativ-Workshops** haben das Ziel, neue grenzüberschreitende Partnerschaften in die Wege zu leiten durch die Entwicklung, im Tandem, origineller künstlerischer oder kultureller Ideen. Die Ausschreibung wird in diesem Newsletter veröffentlicht (siehe unten). Eine Informationsveranstaltung findet am 12. Dezember, 17 Uhr, im Kulturzentrum Arsenaux (Konferenzraum) statt.
- Der **Residenzenaustausch** ermöglicht es 6 visuellen Künstlern, einen Aufenthalt in einer Künstlerresidenz der Partnerregionen zu machen.
- Das **Netz Bühnenkunst** fördert die Verbreitung von Theaterstücken und Choreographien durch die Unterstützung der Tourneen von 6 Ensembles aus den betroffenen Regionen.

Weitere Informationen: **www.viavai-cultura.net**

«VIAVAI+»-KREATIV-ATELIERS – AUSSCHREIBUNG

Im Rahmen des Programms «Viavai+» und mit dem Ziel, die Entstehung nachhaltiger grenzüberschreitender Partnerschaften zwischen den Kulturakteuren im Wallis, im Tessin und in der Lombardei anzuregen und in die Wege zu leiten, organisieren diese Regionen am 16., 17. und 18. Mai 2018 in Mailand Kreativ-Ateliers.

Kulturakteure, die am Aufbau grenzüberschreitender Netzwerke interessiert sind und eine kreative Idee haben, die zur konkreten Umsetzung dieses Ziels beiträgt, werden aufgefordert, ihr Projekt der Dienststelle für Kultur zu unterbreiten. Eine binationale Jury wird die originellsten Projekte auswählen, die am besten den Kriterien von «ViaVai+» entsprechen. Die ausgewählten Kulturakteure werden zu den drei Kreativ-Atelier-Tagen eingeladen. Dort haben sie die Möglichkeit, die Kulturakteure der anderen Partnerregionen kennen zu lernen, und sie können die Präsenz von Mentoren nutzen, um ihre Projekte konkreter zu entwickeln und besser umzusetzen.

Eine **Informationssitzung** findet am **12. Dezember,** um 17 Uhr im Kulturzentrum Arsenaux, Sitten (Sitzungsraum) statt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen **vor dem 16. Februar 2018** über die Internet-Plattform http://servizionline.lom.camcom.it/front-rol/ an «ViaVai+» eingereicht werden.

Weitere Informationen:
www.vs.ch/kultur > Subventionsmöglichkeiten > **Künstlerateliers**
http://servizionline.lom.camcom.it/front-rol/

KULTURFUNKEN AN DER SCHULE

EIN PROJEKT IM FOKUS

«Das fahrende Tonstudio» ist ein innovatives Musikvermittlungsprojekt von Stefan Bregy. Der aktive Musiker – und ehemalige Lehrer – fährt mit Musikinstrumenten, Mikrofonen und modernster Technik in Oberwalliser Schulen der Sekundarstufe I und II. Dort verwandelt Stefan Bregy mit den Schülerinnen und Schülern das Klassenzimmer in ein Tonstudio. Die Teilnehmenden erwartet ein kreatives Angebot mit direktem Bezug zum Lehrplan 21. Das Projekt mündet in eine konkrete Aufnahme.

Angebot, pädagogische Unterlagen und Buchung (nur Deutsch):
www.etincellesdeculture.ch/wallis/fahrende-tonstudio-508.html

---

MEDIATHEK WALLIS – MARTINACH

DAS NATIONALE FILMARCHIV ZU GAST IN DER MEDIATHEK WALLIS – MARTINACH

Dieses ist bereits das zweite Jahr, in dem die Mediathek Wallis dem Publikum eine Auswahl von 9 Filmen aus den Sammlungen des nationalen Filmarchivs anbietet.
Die Partnerschaft mit dem Kino Casino wird fortgesetzt, was gewährleistet, dass das Publikum diese Kino-Perlen unter besten Bedingungen entdecken kann.
Das Programm 2017–2018 wagt sich an die zeitgenössische Produktion heran mit einer Mischung der Genres, Kulturen und Perioden, was interessante Entdeckungen verspricht, von Alfred Hitchcock bis Marco Bellocchio, von Jessica Hausner bis Joe Dante.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie hier: **www.mediatheque.ch/valais/cinematheque-4582.html**

KUNSTMUSEUM WALLIS

VEREIN FREUNDE DES KUNSTMUSEUMS 1 JAHR ALT

Der im Oktober 2016 gegründete Verein Freunde des Kunstmuseums Wallis (AMAV) ist bereits ein Jahr alt! Mit dem Ziel, zur Ausstrahlung des Kunstmuseums – eine Institution von überschaubarer Grösse, wo Kreativität, Neugierde und Aufgeschlossenheit kultiviert werden – beizutragen, unterstützt der Verein dessen Tätigkeit, beteiligt sich an der Anschaffung oder Restaurierung von Werken sowie an der Herausgabe von Referenzpublikationen. Durch Information und Austausch in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre möchte der Verein das Interesse für Kunst wecken und fördern. Schon über 100 Mitglieder sind dem Verein während des ersten Jahres beigetreten.

Weitere Informationen und Beitritt: **www.a-mav.org**

GESCHICHTSMUSEUM WALLIS

PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE DER EHELEUTE DUMOULIN DEM GESCHICHTSMUSEUM ÜBERGEBEN

Im August 1942 wollten sich Marcelin und Francine Dumoulin von Savièse aus zu Fuss auf eine Alpe auf Berner Gebiet begeben. Im Juli 2017 wurden ihre Überreste gefunden, die aufgrund der Schmelze des Tsanfleuron-Gletschers zum Vorschein getreten sind, auf dem die beiden Eheleute 75 Jahre zuvor verschollen waren. Dieses tragische Ereignis, das sieben Kinder zu Waisen machte, hatte die Savièser Gemeinschaft und den ganzen Kanton zutiefst geprägt. Der Fund der Überreste von Marcelin und Francine Dumoulin ermöglichte es der Familie aber letztlich, ihre Trauerarbeit abzuschliessen.
Die Nachkommen der Verschollenen haben erklärt, die persönlichen Gegenstände der Eheleute, die ebenfalls auf dem Gletscher gefunden wurden, dem Geschichtsmuseum zu schenken, damit sie unter idealen Bedingungen und mit dem gebührenden Respekt aufbewahrt werden. Mehr noch als die intensive Berichterstattung über diese tragische Geschichte sind die Alltagsgegenstände für das Kulturerbe von Bedeutung. Sie sind eine schmerzliche Momentaufnahme des Lebens in den Walliser Dörfern Mitte des 20. Jahrhunderts, aber auch der Risiken im Zusammenhang mit der Mobilität der Bergbevölkerung in ihrer alpinen Umgebung.

NATURMUSEUM WALLIS

SCHLIESSUNG DES MUSEUMS WEGEN UNTERHALTSARBEITEN

Wegen Unterhaltsarbeiten und zur Aufwertung der geologischen Sammlung ist das Naturmuseum ab dem 3. Dezember um 17 Uhr bis am 29. März 2018 um 11 Uhr für Besucher geschlossen. Während dieser Zeit lädt das Naturmuseum das Publikum ein, die Ausstellung «Eulenfalter im Licht» im Pénitencier zu besuchen.

STAATSARCHIV WALLIS

ONLINE-LERNMODULE ZUR WALLISER GESCHICHTE

Das Staatsarchiv Wallis hat sich mit der Historikerin Delphine Debons und dem Unternehmen Mobiletic zusammengetan, um für Lehrpersonen einen Lehrgang zu schaffen, der die Geschichte des Wallis von der Römerzeit bis heute nachzeichnet. Basierend auf den Zielen des Westschweizer Lehrplans für die Stufe 7H und 8H bieten die Inhalte in acht Modulen und anhand unterschiedlichster Ressourcen (Videos, Illustrationen, geografische Karten und Archivdokumente) einen Überblick über die Geschichte des Kantons. Ausserdem werden Aktivitäten angeboten, die allein, zu zweit oder in einer Gruppe durchgeführt werden können, sowie Tabellen für die Lernkontrolle. Die Module sind auf den verschiedensten Endgeräten abrufbar, sodass nicht nur Walliser Schüler, sondern alle interessierten Personen mehr erfahren können über die Ereignisse und Menschen, die das Wallis zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Weitere Informationen:
www.vs.ch/aev > Öffentlichkeitsarbeit und Kulturvermittlung >
Walliser Geschichte für die Schüler oder direkt auf
https://archives.edicours.com

BEITRAG DES STAATSARCHIVS WALLIS ZUR HERAUSFORDERUNG DIGITALER AUFBEWAHRUNG

Alain Dubois, Kantonsarchivar, und Tobias Wildi, Kodirektor der Docuteam GmbH, haben in den letzten Monaten ihre Reflexionen zur digitalen Aufbewahrung weitergeführt. Nachdem sie 2012 bei der Kongress-Bibliothek in Washington das Matterhorn METS Profile angemeldet hatten, ein Datenmodell, das seither in verschiedenen europäischen Projekten übernommen worden ist, präsentierten sie am 28. November im Rahmen der Jahresversammlung des internationalen Archivrats in Mexiko das **Matterhorn RDF-Datenmodell**. Basierend auf den internationalen Standards und Normen für die digitale Aufbewahrung berücksichtigt dieses neue Datenmodell die jüngsten Entwicklungen der Semantic-Web-Technologien. Dieses theoretische Modell wurde im Rahmen des Projekts aLOD, welches das Potenzial der Linked Data im Bereich der Archive beurteilen soll (eine Partnerschaft mit dem Staatsarchiv Wallis- data.alod.ch), und in den elektronischen Archivierungsprojekten der Walliser Kantonsverwaltung konkret implementiert.

GLEICH VORMERKEN …

2018

28. Feb.	Saisonprogramme von Musikclubs im Bereich aktuelle Musik (2/2)
28. Feb.	Bewerbungen bei Kulturfunken
15. April	Bewerbungen MusikPro 2018
30. April	Bewerbungen um Künstlerateliers im Ausland
30. April	Bewerbungen um das Mobilitätsstipendium
30. April	Bewerbungen um die Residenz von TheaterPro
30. April	Bewerbungen Programmgestaltung von Labeltheatern
30. April	Bewerbungen bei Kulturfunken
15. Mai	Unterstützung für punktuelle Konzerte im Wallis
31. Mai	Festivals im Bereich aktuelle Musik und Chanson (1/2)
31. Mai	Bewerbungen um literarische Schaffensbeiträge
31. Mai	Bewerbungen für das Übersetzeratelier in Raron
15. Juni	Bewerbungen bei ArtPro
30. Juni	Bewerbungen bei Vallesiana um Unterstützung für Forschung
30. Juni	Saisonprogramme im Bereich klassische Musik 2018–2019
30. Juni	Bewerbungen für Produktionen von Laienensembles
31. Aug.	Saisonprogramme von Musikclubs im Bereich aktuelle Musik (1/2)
30. Sept.	Bewerbungen bei Kulturfunken

Weitere Informationen:
Dienststelle für Kultur > Kommunikation und Medien > **Wichtige Fristen und Daten**

Impressum: Der Newsletter der Dienststelle für Kultur erscheint fünf Mal jährlich auf Deutsch und Französisch. Er wird per E-Mail versandt und kann auf der Website der Dienststelle für Kultur abgerufen werden: **www.vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > Newsletter**

Unter www.vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > Newsletter der Dienststelle für Kultur > können Sie den Newsletter **abonnieren** oder **abbestellen**.

Für weitere Informationen: **sc-newsletter@admin.vs.ch**

Besuchen Sie uns auch hier!

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Februar 2018